

The Heizma SaaS

The Heizma SaaS - The Onsite Technology Platform and Customer Facing Interface for Heat Pump Installation

Programm / Ausschreibung	IWI 24/26, IWI 24/26, Basisprogramm Ausschreibung 2025	Status	laufend
Projektstart	01.01.2025	Projektende	31.12.2025
Zeitraum	2025 - 2025	Projektaufzeit	12 Monate
Projektförderung	€ 639.258		
Keywords			

Projektbeschreibung

Die Heizma Group FlexCo, 2024 von Michael Kowatschew, Valentin Perkonigg und Alexander Valtingojer gegründet, ist ein schnell wachsendes Wiener Start-up-Unternehmen im Bereich der erneuerbaren Energien, das sich auf die Installation und Wartung von Wärmepumpen spezialisiert hat. Diese Geräte gewinnen vorhandene Umgebungswärme und leiten sie in ein Haus, um es warm zu halten, anstatt Brennstoff verbrennen zu müssen. In Europa sind Öl- und Gasheizungen noch weit verbreitet, was dazu führt, dass 10 % aller CO2-Emissionen in Europa auf die Beheizung von Wohngebäuden zurückzuführen sind. Heizma möchte mit seinem neuen Projekt die Branche der Wärmepumpeninstallation revolutionieren, indem es die Heizma SaaS entwickelt, eine hochmoderne KI- und AR-gestützte Plattform, die darauf abzielt, die Prozesse in der Branche der Wärmepumpeninstallation für Wärmepumpeninstallateure und Kunden zu optimieren, und zwar in den Bereichen Kundenqualifizierung, Angebotserstellung, Vertriebspipeline sowie Koordination von Technik und Installation.

Dies umfasst die Entwicklung von zwei Kernanwendungen, einer dedizierten, ersten KI- und AR-gestützten mobilen Plattform, die es Technikern und Wärmepumpeninstallateuren ermöglichen soll, den Prozess der Planung, Installation und Wartung von Wärmepumpen und erneuerbaren Energien erheblich zu optimieren, oder der Heizma Onsite Technology Platform (OTP), und der Heizma-Kundenplattform, ein Front-End-Dashboard, das es Kunden ermöglicht, Dokumente einfach hochzuladen, Termine für Installationen zu buchen und schließlich ihre eigenen Wärmepumpen und installierten erneuerbaren Energien in der Anwendung zu steuern, werden zusätzlich zusätzliche KI-gestützte Verwaltungsintegrationen im Front-End vorgenommen, um das Kunden- und Lead-Management von Heizma zu optimieren.

Zielgruppen für die Lösung von Heizma sind 1.) Unternehmen und Firmen, die Wärmepumpen und Installationsdienste für Wärmepumpen anbieten, wie z. B. Wärmepumpenhersteller, Techniker, Energieinstallateure und Planer von Projekten im Bereich erneuerbare Energien, und 2.) Privathaushalte, die bereit oder daran interessiert sind, ein Wärmepumpensystem zu erwerben. Die wichtigsten Alleinstellungsmerkmale der Anwendung sind: 1.) Heizma wird eine branchenweit erste All-in-One-Lösung für die Installation von Wärmepumpen für Installateure anbieten, 2.) Heizma integriert AR-Funktionen, um den Kunden vollständige Transparenz zu bieten und die Bearbeitungszeit für Installateure zu verkürzen, 3.) Heizma integriert viele KI-Funktionen, die viele Aspekte des Installationsprozesses von Wärmepumpen rationalisieren, 4.) Heizma ermöglicht es Privatpersonen und Bewohnern, auf einfache Weise eine Wärmepumpe zu beantragen und installieren zu lassen, und 5.)

Heizma wird schließlich nicht nur die KI- und AR-gestützte Installation von Wärmepumpen unterstützen, sondern auch andere erneuerbare Energien wie Solar- und Batteriestrom.

Endberichtkurzfassung

Im Rahmen des Projekts wurde eine skalierbare digitale Plattform zur Optimierung der Planung, Angebotslegung und Umsetzung von Wärmepumpen- und Photovoltaiksystemen entwickelt und im operativen Umfeld validiert.

Kernbestandteile der entwickelten Lösung sind:

ein KI-gestütztes Pipeline-Modul zur Lead-Qualifizierung, Terminplanung und Angebotsunterstützung,
eine mobile Onsite Technology Platform (OTP) zur strukturierten Datenerhebung durch Techniker vor Ort,
ein multimodaler CV/OCR/LLM-Prototyp zur automatisierten Extraktion technischer Parameter aus Bildern und Dokumenten,
eine Kundenschnittstelle zur transparenten Projektbegleitung und Unterstützung bei der Förderabwicklung,
sowie ein wiederverwendbares Daten- und Modell-Framework für kontinuierliche Weiterentwicklung und Qualitätssicherung von KI-Modellen.

Alle zentralen Module wurden implementiert und in realen Anwendungsfällen pilotiert. Die Plattform ermöglicht eine standardisierte Datenerfassung, reduziert manuelle Abstimmungsprozesse und erhöht die Konsistenz in der technischen Auslegung und Angebotskalkulation.

Die Feldvalidierung bestätigte die technische Machbarkeit KI- und AR-gestützter Assistenzsysteme im Bereich erneuerbarer Energietechnologien. Gleichzeitig konnten konkrete Anforderungen an Robustheit, Datenqualität und Skalierbarkeit identifiziert werden, die eine fundierte Basis für die Weiterentwicklung bilden.

Insgesamt schafft das Projekt eine digitale Infrastruktur, die die Umsetzung erneuerbarer Heiz- und Energiesysteme effizienter, strukturierter und skalierbarer macht. Durch die Standardisierung und Digitalisierung zentraler Prozessschritte leistet es einen Beitrag zur beschleunigten Verbreitung erneuerbarer Energietechnologien und damit zum Klimaschutz.

Projektpartner

- Heizma Group FlexCo